



Lösung – Kleinlöschgeräte

	<u>Aufgabe</u>	<u>Antwort</u>
①	<p>Wie bekämpfe ich einen Fettbrand zuhause in der Küche? Und was sollte ich dabei niemals tun?</p>	<p>Ein Fettbrand lösche ich zuhause, in dem ich einen Pannendeckel auf den brennenden Topf/Panne mache. Idealerweise habe ich eine Löschdecke zuhause und kann diese verwenden. Herd abstellen Pflanze vom heißen Herd herunternehmen.</p> <p>Niemals einen Fettbrand mit Wasser löschen: Denn, kommt das Wasser mit dem heißen Fett in Berührung, verdampft dieses schlagartig und reißt brennende Fetttropfchen mit (siehe Bild → Fettextplosion).</p> 
②	<p>Zeichne ein Feuertreieck und beschrifte dieses. (Zusatzfrage: Bei Beispiel Fettbrand - durch entfernen welcher Komponente lösche ich das Feuer?)</p>	 <p>Antwort Zusatzfrage: Durch das Zudecken mit einem Deckel oder der Löschdecke erstickte ich das Feuer.</p>
③	<p>Brand in einem Elektrokasten - mit welchem Feuerlöscher lösche ich diesen am besten?</p>	<p>Mit einem CO₂-Löscher (minimaler Schaden an den Anlagen). Achtung: den richtigen Abstand einhalten. (Anlagenspannung <1'000V → 1m / Anlagenspannung >1'000V → 5m) AB- und BC-Pulverlöscher gehen auch, richten aber deutlich mehr Schaden an. Es gilt der gleiche Sicherheitsabstand wie beim CO₂-Löscher</p>

④	<p>Was ist Brandklasse D und wieso ist diese besonders schwer zu löschen? Und womit kann ich einen solchen Brand denn löschen?</p>	<p>Metalle (Natrium, Magnesium, Aluminium) Metallbrände entwickeln hohe Temperaturen und benötigen einen D-Pulverlöscher. Trockener Sand oder Zement eignen sich auch um brennendes Metall zu löschen.</p>
⑤	<p>Nenne verschiedene Beispiele für Brandklasse B.</p>	<p>Brandklasse B sind Flüssigkeiten oder feste Stoffe, die schmelzen. Bsp.: Benzin, Diesel, Öle, schmelzende Kunststoffe, Wachs</p>
⑥	<p>Nenne verschiedene Kleinlöschgeräte, welche wir in der Feuerwehr Binningen / Bottmingen im Einsatz haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Feuerlöscher: (Lightwater, Schaum, Pulver, CO₂) - Löschrucksack - Eimerspritze - Kübelspritze - Löschdecke
⑦	<p>Welches ist das beste Löschmittel (wartungsarm, preiswert und einfach in der Anwendung) für zuhause und empfehlen wir jedem für die heimische Küche?</p>	<p>Eine Löschdecke. Wer keine hat, sollte sich eine zu Weihnachten wünschen 😊 Die Löschdecke am besten beim Küchenausgang aufhängen – nicht im Küchenschrank über dem Kochherd verstauen (Erreichbarkeit im Brandfall)!</p>
⑧	<p>Wie sehe ich, ob ein Feuerlöscher noch voll oder leer ist?</p>	<p>Ein der Feuerwehr werden gebrauchte (leere) Feuerlöscher hingelegt, volle hingestellt. Zuhause: Wenn die Plombe (gelb) fehlt, ist davon auszugehen, dass der Feuerlöscher gebraucht wurde (=leer ist). Ausserdem haben die meisten Löscher auf der Seite eine Druckanzeige, mit der ich sehen kann, ob der Löscher noch voll ist (= Druck hat). Feuerlöscher auch zuhause regelmässig Warten lassen oder ersetzen.</p>
⑨	<p>Was ist problematisch beim Gebrauch von Pulverlöschern insb. in Innenräumen?</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstickungsgefahr in geschlossenen Räumen/Innenräumen 2. Sicht einschränkung 3. Folgeschäden/Korrosionsschäden <p>Das Pulver ist so fein, dass es sich überall verteilt und sich überall niedersetzt.</p>



⑩	Wie lösche ich mit einem Feuerlöscher? (1.. 2.. 3.. - z.B. Angriffsrichtung etc.)	<ul style="list-style-type: none"> - Plombe (Sicherungsstift) des Feuerlöschers entfernen - Feuerlöscher aktivieren (roter Knopf fest drücken), dabei darauf achten, dass Kopf und Oberkörper nicht über dem Sicherheitsventil des Löschers sind → mögliches Wegschleudern des Sicherheitsventils - Vor dem Einsatz kurzer Teststoss abgeben <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit dem Wind (Wind im Rücken) 2. In die Glut spritzen, bei Flüssigbränden aufpassen, dass die brennende Flüssigkeit nicht durch den Feuerlöscher verspritzt wird (Brandausbreitung) 3. Von vorne nach hinten und von unten nach oben löschen. Bei Tropf- oder Fließbränden von der Austrittsstelle her löschen 4. Genügend Feuerlöscher einsetzen, (je nach Situation auch gleichzeitig) 5. Leere oder gebrauchte Feuerlöscher auf den Boden legen. Nach dem Einsatz wieder befüllen lassen oder ersetzen
---	--	--

- a) Verbinde je zwei Bilder z.B. A1 mit A2 nach Zugehörigkeit im Feuerwehrdienst
 b) Begründe deine Auswahl bei (a)

	A1 ↔ B4	
Brandklasse D – Metalle (Natrium, Magnesium Aluminium) – Löschen mit D-Pulverlöscher oder trockenem Sand/Zement		
	A2 ↔ D1	
Zeichen für ein Wandlöschposten – und ein Wasserlöschposten		
	A3 ↔ C3	
Löschdecke, durch zudecken des Brandes wird die Sauerstoffzufuhr gestoppt. Eine Löschdecke eignet sich für die heimische Küche, um bei einem Fettbrand ein geeignetes Löschmittel zur Verfügung zu haben.		



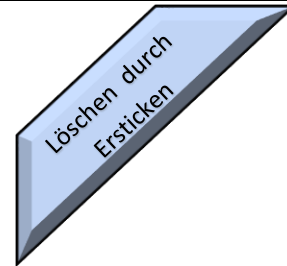
A4 ↔ D2



Fettexplosion: entsteht wenn brennendes Öl mit Wasser gelöscht wird - richtiges Löschmittel ist eine Löschdecke



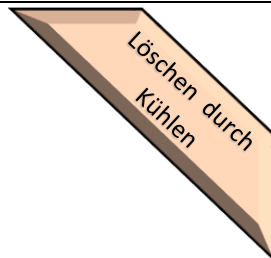
B1 ↔ D3



CO₂-Feuerlöscher - Löscht durch Ersticken da der Sauerstoff verdrängt wird
(Gefahren: Kälteverbrennungen, Rückzündung da keine Kühlwirkung, Erstickungsgefahr in geschlossenen Räumen)



B2 ↔ C4



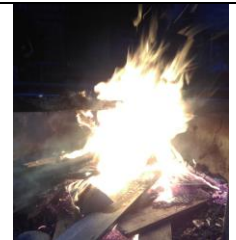
Eimerspritze - Löscht durch Kühlen
(Darauf achten: Wassernachschub gewährleisten, Teamarbeit, durch gezieltes einsetzen geringere Wasserschäden; Anwendungsbeispiele: Abfalleimerbrand, Glutnester, Nachlöscharbeiten)



B3 ↔ C1



Brandklasse B – Flüssigkeiten, schmelzende Feststoffe (wie z.B. Wachs)
(Löschen mit Schaumlöscher, BC-Löscher oder F-Löscher)



C2 ↔ D4



Holzfeuer – entspricht Brandklasse A – feste nicht schmelzende Stoffe
(Weitere Beispiele: Holz, Papier, Textilien nicht schmelzende Kunststoffe)